

## Lusche: Pflöcke einschlagen

### Güterverkehr in der Region

LÖRRACH (BZ). „Ich fühle mich bestätigt, dass wir das Thema aktiv mit gestalten müssen.“ So bewertet der Lörracher CDU-Landtagsabgeordnete Ulrich Lusche in einer Mitteilung die Beratungen des Landtags zur Zukunft des europäischen

Güterverkehrs durch die Schweiz und Baden-Württemberg. Das Thema war auf Antrag des Abgeordneten auf die Tagesordnung gesetzt worden. Die Antwort der Landesregierung zeige erneut, dass gerade dem Dreiland mit dem europäischen Binnenmarkt „besondere Belastungen zugemutet werden“. Damit alle in Europa profitieren könnten, müsse die „Region besonders viel schultern“, so Lusche. Die Zahlen seien „frappierend“. Allein beim Schienengüterverkehr sei bis 2030 ein Wachstum zwischen 65 und 93 Prozent zu erwarten. Der ebenfalls wachsende Lkw-Gütertransit-Anteil sei dabei noch

nicht genau erfasst. Hier habe die Region Anspruch auf Unterstützung. Ganz wichtig sei da die Zusage der Landesregierung, bei der Erarbeitung der Konzepte des alpenquerenden Güterverkehrs aktiv mitzuwirken. Hier gelte es, rechtzeitig Pflöcke einzuschlagen. Es müsse klar sein, „dass die Rheintalstrecken Teil eines Gesamtsystems“ seien, so Lusche. Da es dabei keineswegs um Probleme gehe, die in der Region entstünden, müsse die Verantwortung nicht zuletzt auf europäischer Ebene wahrgenommen werden.